



Pastor Louis-Ferdinand von Zobeltitz spricht über Kirchen und Kultur.



Professor Werner Löser wird das neue Papst-Buch interpretieren.



Dr. Uschi Eid wird auf die Situation Afrikas eingehen.



Hans Oerter vom Alfred-Wegener-Institut spürt dem Klimawandel nach.



Dr. Fritz Merkle von der OHB Systems AG spricht über die Zukunft der Raumfahrt.

Loccumer Kreis packt „große Themen“ an

Organisatoren stellen Vortragsprogramm für das Winterhalbjahr vor / Vom Klimawandel bis zur Zukunft der Raumfahrt

Von unserem Redakteur
Lutz Rode

OSTERHOLZ-SCHARMBECK. Der Loccumer Kreis Osterholz-Scharmbeck versteht sich als „Nahtstelle zwischen Kirche und Gesellschaft“. Auch mit dem Programm für das bevorstehende Winterhalbjahr wollen die Organisatoren zur Debatte über einige „große Themen“ dieser Zeit beitragen. „Wir wollen uns gemeinsam fitter machen für die Zukunft, ohne dabei unsere Wurzeln zu vergessen“, sagte Heinrich Grün, als er gestern gemeinsam mit Eduard Lottes das Programm 2007/08 vorstellte.

Zu fünf Vorträgen lädt der Loccumer Kreis im kommenden halben Jahr ein. Eigentlich hätten es sechs sein sollen, doch einer der Referenten musste in letzter Minute absagen. Ob anstelle des für den 11. Dezember geplanten Vortrags „Wie gelingt uns glaubwürdiges Christsein?“ ein Ersatz gefunden wird, steht noch nicht fest. Ansonsten bleibt alles so wie im druckfrischen Programm vorgesehen: Am Mittwoch, 10. Okto-

ber, steht das Bestseller-Buch von Papst Benedikt XVI. über Jesus von Nazareth im Mittelpunkt der Betrachtung. Professor Werner Löser wird in seinem Vortrag unter dem Titel „12 Annäherungen“ seine Interpretationen des Buches vorstellen. Löser, der an der Philosophisch-Theologischen Hochschule St. Georgen in Frankfurt am Main arbeitet, gilt als exzellenter Papst-Kenner.

„Afrika, der vergessene Kontinent?“ lautet der Titel des Vortrags, den Dr. Uschi Eid am Montag, 26. November, in der Kreisstadt halten wird. Die Bundestagsabgeordnete der Grünen war unter Kanzler Gerhard Schröder Staatssekretärin im Entwicklungshilfeministerium. Aus Sicht von Heinrich Grün spielt Afrika in unseren Medien nur eine untergeordnete Rolle. Dabei sei es wichtig, die dortige Entwicklung im Auge zu behalten und darauf rechtzeitig zu reagieren. So müssten angesichts der Bevölkerungsexplosion auf dem Kontinent Antworten gefunden werden. Laut Grün ist die Bevölkerungszahl Afrikas seit 1950 jährlich um 2,7 Prozent angestiegen, trotz zahlrei-

cher Epidemien und Hunger-Katastrophen.

Ebenfalls um die Gestaltung der Zukunft, diesmal allerdings im Hinblick auf die Kirche, dreht sich der Vortrag von Pastor Louis-Ferdinand von Zobeltitz. Der frühere Schriftführer der Bremischen Landeskirche wird am Donnerstag, 17. Januar, in der Klosterkirche St. Marien über „Kirchen in ihrer besonderen Bedeutung für das kulturelle Leben“ sprechen. Hintergrund ist die Wandlung der Stephanie-Kirche zu einer „Kulturkirche“, in der regelmäßig Vorträge oder andere kulturelle Veranstaltungen stattfinden. Der Loccumer Kreis sieht den in Bremen eingeschlagenen Weg als ein Beispiel kirchlicher Nutzung an. Im Hinblick auf die sinkende Zahl an Kirchenmitgliedern und der Frage, wie Kirchengebäude mit Leben erfüllt werden können, sei der Vortrag sicher interessant.

Dass die Zukunft längst begonnen hat, dem wird wohl kaum jemand widersprechen, wenn er die Entwicklung der Raumfahrt betrachtet, die vor 50 Jahren ihren Anfang nahm. Wie es mit der Raumfahrt weiter gehen wird, und welche Auswirkungen die Neuerungen auf die Mobilität, Kommunikation und Sicherheit der Menschen auf der guten alten Erde haben, wird Dr. Fritz Merkle vom Vorstand der OHB Systems AG in Bremen skizzieren, wenn er am Donnerstag, 14. Februar, ins Rathaus von Osterholz-Scharmbeck kommt. Der Raumfahrt-Experte wird Einblicke geben in die technischen Zukunftsprojekte, an denen im mittelständischen Unternehmen schon heute gearbeitet wird.

Gespannt sein darf man auch auf den Vortrag von Hans Oerter vom Alfred-Wegener-

Institut in Bremerhaven am Dienstag, 6. März. Er wird auf den so genannten Klimawandel eingehen und der Frage nachgehen, ob dieser in den Köpfen der Menschen stärker herumspukt als er in der Realität wissenschaftlich nachgewiesen ist. „Wenn es so ist, dass sich das Klima wandelt, müssen wir klären, was der Mensch daran bewirkt und welche Konsequenzen daraus zu ziehen sind“, sagen Heinrich Grün und Eduard Lottes.

Falls nicht anders angegeben, finden die Vorträge im Gemeindehaus der St.-Willehadi-Gemeinde am Kirchenplatz 3 statt. Sie beginnen jeweils um 20.15 Uhr. Der Eintritt ist frei. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Das Programm kann auch auf der neuen Internet-Seite unter www.loccumerkreis.de eingesehen werden.



Heinrich Grün (rechts) und Eduard Lottes gehören zum Organisationsteam, das die Vorträge des Loccumer Kreises für das Winterhalbjahr vorbereitet hat. FOTO: LUTZ RODE

Osterholzer Kreisblatt vom 05.10.2007